



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Unna

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	396 060	100,0	191 806	204 254
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	14 717	3,7	7 448	7 269
5 - 9	17 514	4,4	8 944	8 570
10 - 14	21 201	5,4	10 930	10 271
15 - 19	22 411	5,7	11 507	10 904
20 - 24	21 302	5,4	11 300	10 002
25 - 29	19 795	5,0	9 942	9 853
30 - 34	20 904	5,3	10 273	10 631
35 - 39	22 194	5,6	10 878	11 316
40 - 44	32 135	8,1	16 012	16 123
45 - 49	35 376	8,9	17 663	17 713
50 - 54	32 450	8,2	16 279	16 171
55 - 59	28 234	7,1	13 870	14 364
60 - 64	24 450	6,2	11 940	12 510
65 - 69	20 749	5,2	9 805	10 944
70 - 74	23 791	6,0	10 746	13 045
75 - 79	16 958	4,3	7 189	9 769
80 - 84	12 493	3,2	4 715	7 778
85 - 89	6 787	1,7	1 858	4 929
90 und älter	2 599	0,7	507	2 092
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 525	2,2	4 341	4 184
3 - 5	9 382	2,4	4 741	4 641
6 - 9	14 324	3,6	7 310	7 014
10 - 15	25 623	6,5	13 142	12 481
16 - 18	13 249	3,3	6 847	6 402
19 - 24	26 042	6,6	13 748	12 294
25 - 39	62 893	15,9	31 093	31 800
40 - 59	128 195	32,4	63 824	64 371
60 - 66	31 518	8,0	15 314	16 204
67 - 74	37 472	9,5	17 177	20 295
75 und älter	38 837	9,8	14 269	24 568
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	141 926	35,8	76 937	64 989
Verheiratet	195 135	49,3	97 400	97 735
Verwitwet	31 935	8,1	5 548	26 387
Geschieden	26 761	6,8	11 782	14 979
Eingetr. Lebenspartnerschaft	276	0,1	127	149
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	24	0,0	9	15
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	368 559	93,1	178 139	190 420
Bosnien und Herzegowina	561	0,1	272	289
Griechenland	603	0,2	331	272
Italien	1 290	0,3	801	489
Kasachstan	260	0,1	109	151
Kroatien	354	0,1	184	170
Niederlande	364	0,1	204	160
Österreich	198	0,0	93	105
Polen	1 722	0,4	622	1 100
Rumänien	240	0,1	95	(145)
Russische Föderation	523	0,1	199	324
Türkei	14 404	3,6	7 232	7 172
Ukraine	332	0,1	136	196
Sonstige	6 650	1,7	3 389	3 261
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	139 400	35,3	63 860	75 530
Evangelische Kirche	152 140	38,6	70 150	81 990
Evangelische Freikirchen	2 210	0,6	1 020	1 190
Orthodoxe Kirchen	2 960	0,7	1 520	1 440
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	16 740	4,2	8 190	8 550
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80 620	20,4	45 700	34 920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	194 570	49,3	105 580	88 990
Erwerbstätige	182 830	46,4	99 210	83 620
Erwerbslose	11 730	3,0	6 370	5 370
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 160	2,3	5 220	3 940
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 580	0,7	1 140	1 430
Nichterwerbspersonen	199 780	50,7	85 060	114 720
Personen unterhalb des Mindestalters	53 760	13,6	27 070	26 690
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 020	23,3	40 300	51 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 030	4,8	10 020	9 010
Hausfrauen und Hausmänner	21 240	5,4	390	20 850
Sonstige	13 730	3,5	7 290	6 440
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	154 900	84,7	82 390	72 510
Beamte/-innen	10 430	5,7	5 920	4 510
Selbstständige mit Beschäftigten	7 960	4,4	5 540	2 420
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 440	4,6	4 790	3 650
Mithelfende Familienangehörige	1 110	0,6	580	530
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	8 250	4,6	5 820	2 430
Akademische Berufe	26 310	14,8	14 240	12 080
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	35 510	19,9	16 880	18 620
Bürokräfte und verwandte Berufe	25 300	14,2	8 720	16 580
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 570	16,0	9 970	18 610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 880	1,1	1 650	/
Handwerks- und verwandte Berufe	22 750	12,8	21 290	1 470
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 300	7,5	11 540	1 760
Hilfsarbeitskräfte	15 870	8,9	5 930	9 940
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,3	540	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 290	0,7	800	480
Produzierendes Gewerbe	48 030	26,3	38 160	9 870
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 780	19,0	26 720	8 060
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 100	2,2	3 350	740
Baugewerbe	9 150	5,0	8 090	1 060
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	48 990	26,8	27 840	21 150
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	31 500	17,2	15 130	16 360
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 500	9,6	12 710	4 790
Sonstige Dienstleistungen	84 520	46,2	32 410	52 110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 920	3,2	2 770	3 150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 940	12,0	11 930	10 010
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 900	7,1	6 780	6 120
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	43 760	23,9	10 930	32 830
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	15 980	30,6	7 960	8 020
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	27 090	52,0	14 480	12 610
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 080	17,4	4 380	4 690
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	31 850	9,4	15 410	16 440
Ohne Schulabschluss	22 580	6,6	9 980	12 600
Noch in schulischer Ausbildung	9 270	2,7	5 430	3 840
Haupt-/ Volksschulabschluss	143 100	42,0	67 970	75 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	78 540	23,1	34 620	43 930
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 460	20,4	30 230	39 230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 080	2,7	4 380	4 690
Fachhochschulreife	31 370	9,2	17 300	14 070
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	55 620	16,3	28 130	27 490
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	97 640	28,7	39 000	58 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	175 780	51,6	87 480	88 300
Fachschulabschluss	27 910	8,2	14 300	13 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 380	1,0	1 690	1 690
Fachhochschulabschluss	15 560	4,6	10 550	5 010
Hochschulabschluss	18 220	5,3	9 110	9 110
Promotion	1 990	0,6	1 300	690
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	302 660	76,7	145 850	156 810
Personen mit Migrationshintergrund	91 690	23,3	44 720	46 970
Ausländer/-innen	27 040	6,9	13 280	13 760
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18 350	4,7	8 760	9 590
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 690	2,2	4 520	4 170
Deutsche mit Migrationshintergrund	64 640	16,4	31 440	33 210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 160	9,7	18 050	20 110
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 490	6,7	13 390	13 100
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	15 790	4,0	7 800	8 000
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 690	2,7	5 590	5 100

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	550	0,6	/	320
Griechenland	1 280	1,4	470	810
Italien	2 950	3,2	1 610	1 350
Kasachstan	7 260	7,9	3 500	3 750
Kroatien	590	0,6	/	/
Niederlande	500	0,5	/	/
Österreich	620	0,7	/	/
Polen	31 710	34,6	14 820	16 890
Rumänien	1 330	1,5	740	590
Russische Föderation	6 180	6,7	3 050	3 130
Türkei	23 930	26,1	12 140	11 790
Ukraine	620	0,7	180	430
Sonstige	14 120	15,4	7 050	7 070
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 380	2,5	480	900
1960 - 1969	2 730	4,8	1 420	1 310
1970 - 1979	10 220	18,1	5 010	5 210
1980 - 1989	15 600	27,6	7 490	8 100
1990 - 1999	16 960	30,0	7 890	9 070
2000 - 2011	8 500	15,0	3 870	4 630
Unbekannt	1 120	2,0	640	480
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 510	7,1	3 070	3 450
5 - 9 Jahre	9 420	10,3	4 450	4 980
10 - 14 Jahre	12 890	14,1	6 440	6 450
15 - 19 Jahre	13 820	15,1	6 820	7 000
20 und mehr Jahre	47 920	52,3	23 300	24 620
Unbekannt	1 120	1,2	640	480

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	396 060	100,0	368 559	27 501	6 188	18 252	2 776	285
Geschlecht								
Männlich	191 806	48,4	178 139	13 667	3 067	9 108	1 324	168
Weiblich	204 254	51,6	190 420	13 834	3 121	9 144	1 452	117
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	14 717	3,7	14 334	383	67	201	103	12
5 - 9	17 514	4,4	16 972	542	(80)	298	132	32
10 - 14	21 201	5,4	19 340	1 861	193	1 474	157	37
15 - 19	22 411	5,7	20 311	2 100	242	1 641	180	(37)
20 - 24	21 302	5,4	19 536	1 766	295	1 266	(178)	27
25 - 29	19 795	5,0	17 890	1 905	429	1 216	239	21
30 - 34	20 904	5,3	17 948	2 956	557	2 027	360	(12)
35 - 39	22 194	5,6	18 919	3 275	695	2 208	339	(33)
40 - 44	32 135	8,1	29 211	2 924	715	1 865	329	15
45 - 49	35 376	8,9	33 213	2 163	659	1 256	229	19
50 - 54	32 450	8,2	30 805	1 645	664	794	174	13
55 - 59	28 234	7,1	26 830	1 404	486	775	134	9
60 - 64	24 450	6,2	22 749	1 701	420	1 196	79	6
65 - 69	20 749	5,2	19 288	1 461	286	1 126	46	3
70 - 74	23 791	6,0	22 941	850	194	617	33	6
75 - 79	16 958	4,3	16 582	376	111	228	(37)	-
80 - 84	12 493	3,2	12 362	131	55	55	21	-
85 - 89	6 787	1,7	6 744	(43)	31	6	3	3
90 und älter	2 599	0,7	2 584	15	9	3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	8 525	2,2	8 307	218	34	118	57	9
3 - 5	9 382	2,4	9 129	(253)	(45)	132	70	6
6 - 9	14 324	3,6	13 870	454	(68)	249	(108)	(29)
10 - 15	25 623	6,5	23 306	2 317	261	1 816	193	47
16 - 18	13 249	3,3	11 992	1 257	140	980	113	24
19 - 24	26 042	6,6	23 889	2 153	329	1 585	209	30
25 - 39	62 893	15,9	54 757	8 136	1 681	5 451	938	66
40 - 59	128 195	32,4	120 059	8 136	2 524	4 690	866	56
60 - 66	31 518	8,0	29 150	2 368	551	1 716	(95)	6
67 - 74	37 472	9,5	35 828	1 644	349	1 223	63	9
75 und älter	38 837	9,8	38 272	565	206	292	(64)	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	141 926	35,8	133 627	8 299	1 568	5 457	1 054	220
Verheiratet	195 135	49,3	178 372	16 763	3 812	11 418	1 474	59
Verwitwet	31 935	8,1	30 949	986	264	618	101	3
Geschieden	26 761	6,8	25 327	1 434	541	750	(140)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	276	0,1	260	16	3	9	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	24	0,0	24	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	139 400	35,3	134 770	4 630	4 190	/	/	/
Evangelische Kirche	152 140	38,6	151 260	870	430	230	210	/
Evangelische Freikirchen	2 210	0,6	2 130	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 960	0,7	1 270	1 680	960	590	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	16 740	4,2	9 980	6 770	1 410	4 760	450	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80 620	20,4	67 810	12 800	2 520	9 110	1 070	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	194 570	49,3	181 730	12 840	4 590	7 250	940	/
Erwerbstätige	182 830	46,4	171 290	11 540	4 140	6 570	770	/
Erwerbslose	11 730	3,0	10 430	1 300	450	680	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 160	2,3	8 160	1 000	350	570	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 580	0,7	2 270	310	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	199 780	50,7	185 720	14 060	3 930	8 760	1 210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	53 760	13,6	51 140	2 620	580	1 710	270	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 020	23,3	88 360	3 660	1 350	2 170	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 030	4,8	17 200	1 830	300	1 360	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	21 240	5,4	17 150	4 080	1 160	2 530	360	/
Sonstige	13 730	3,5	11 870	1 870	540	1 000	320	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	154 900	84,7	144 650	10 250	3 420	6 090	690	/
Beamte/-innen	10 430	5,7	10 380	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 960	4,4	7 510	450	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 440	4,6	7 770	660	500	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 110	0,6	980	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	8 250	4,6	7 960	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	26 310	14,8	25 570	740	450	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	35 510	19,9	34 330	1 170	710	420	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	25 300	14,2	24 360	940	400	500	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 570	16,0	26 330	2 240	960	1 110	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 880	1,1	1 790	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	22 750	12,8	21 070	1 680	850	740	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 300	7,5	11 750	1 550	530	980	/	/
Hilfsarbeitskräfte	15 870	8,9	13 310	2 560	880	1 430	170	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,3	570	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 290	0,7	1 190	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	48 030	26,3	44 410	3 620	1 180	2 240	180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 780	19,0	32 270	2 510	(750)	1 600	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 100	2,2	3 970	/	/	(80)	/	/
Baugewerbe	9 150	5,0	8 170	980	400	560	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	48 990	26,8	45 240	3 750	1 340	2 100	(280)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	31 500	17,2	28 870	2 630	990	1 370	(240)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 500	9,6	16 370	1 130	360	730	/	/
Sonstige Dienstleistungen	84 520	46,2	80 450	4 070	1 560	2 200	(300)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 920	3,2	5 850	70	/	30	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 940	12,0	20 270	1 670	(430)	1 080	(160)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 900	7,1	12 760	(140)	60	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	43 760	23,9	41 570	2 190	(1 040)	1 010	140	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	15 980	30,6	15 500	480	/	250	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	27 090	52,0	24 260	2 840	470	2 190	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 080	17,4	8 540	540	/	370	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	31 850	9,4	22 280	9 570	2 490	6 100	780	/
Ohne Schulabschluss	22 580	6,6	14 200	8 380	2 310	5 190	720	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 270	2,7	8 070	1 200	/	920	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	143 100	42,0	136 300	6 800	2 680	3 790	320	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	78 540	23,1	74 900	3 640	1 630	1 800	210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 460	20,4	66 370	3 100	1 510	1 430	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 080	2,7	8 540	540	/	370	/	/
Fachhochschulreife	31 370	9,2	30 130	1 230	640	470	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	55 620	16,3	52 420	3 210	1 580	1 300	330	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	97 640	28,7	82 230	15 410	4 700	9 420	1 110	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	175 780	51,6	169 360	6 430	2 800	3 180	400	/
Fachschulabschluss	27 910	8,2	26 960	950	690	250	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 380	1,0	3 170	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	15 560	4,6	14 940	620	/	/	/	/
Hochschulabschluss	18 220	5,3	17 410	810	480	230	/	/
Promotion	1 990	0,6	1 960	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	302 660	76,7	302 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	91 690	23,3	64 640	27 040	9 590	15 140	2 030	280
Ausländer/-innen	27 040	6,9	/	27 040	9 590	15 140	2 030	280
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18 350	4,7	/	18 350	6 920	9 600	1 640	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 690	2,2	/	8 690	2 680	5 550	380	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	64 640	16,4	64 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 160	9,7	38 160	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 490	6,7	26 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	15 790	4,0	15 790	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 690	2,7	10 690	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	550	0,6	/	300	/	300	/	/
Griechenland	1 280	1,4	/	1 080	1 080	/	/	/
Italien	2 950	3,2	920	2 030	2 030	/	/	/
Kasachstan	7 260	7,9	6 940	310	/	/	310	/
Kroatien	590	0,6	/	/	/	/	/	/
Niederlande	500	0,5	/	300	300	/	/	/
Österreich	620	0,7	/	320	320	/	/	/
Polen	31 710	34,6	28 820	2 880	2 880	/	/	/
Rumänien	1 330	1,5	1 050	/	/	/	/	/
Russische Föderation	6 180	6,7	5 750	430	/	420	/	/
Türkei	23 930	26,1	10 580	13 360	/	13 300	/	/
Ukraine	620	0,7	250	360	/	360	/	/
Sonstige	14 120	15,4	9 000	5 120	2 670	560	1 710	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 380	2,5	1 270	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 730	4,8	1 600	1 130	580	530	/	/
1970 - 1979	10 220	18,1	5 040	5 170	1 580	3 440	/	/
1980 - 1989	15 600	27,6	12 860	2 740	920	1 560	250	/
1990 - 1999	16 960	30,0	12 720	4 230	1 650	2 130	440	/
2000 - 2011	8 500	15,0	3 980	4 510	1 940	1 720	730	/
Unbekannt	1 120	2,0	670	450	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	6 510	7,1	4 880	1 640	840	440	330	/
5 - 9 Jahre	9 420	10,3	7 110	2 310	930	1 030	330	/
10 - 14 Jahre	12 890	14,1	8 920	3 970	1 050	2 300	480	/
15 - 19 Jahre	13 820	15,1	10 050	3 770	1 100	2 410	250	/
20 und mehr Jahre	47 920	52,3	33 010	14 910	5 540	8 720	590	/
Unbekannt	1 120	1,2	670	450	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	396 060	100,0	66 386	50 554	110 609	85 134	83 377
Geschlecht							
Männlich	191 806	48,4	33 972	26 099	54 826	42 089	34 820
Weiblich	204 254	51,6	32 414	24 455	55 783	43 045	48 557
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	141 926	35,8	66 383	43 359	23 977	5 742	2 465
Verheiratet	195 135	49,3	-	6 647	73 798	64 848	49 842
Verwitwet	31 935	8,1	3	18	697	4 316	26 901
Geschieden	26 761	6,8	-	502	11 949	10 150	4 160
Eingetr. Lebenspartnerschaft	276	0,1	-	28	170	69	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	24	0,0	-	-	18	6	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	368 559	93,1	62 288	46 095	99 291	80 384	80 501
Bosnien und Herzegowina	561	0,1	81	78	252	122	(28)
Griechenland	603	0,2	61	97	231	123	91
Italien	1 290	0,3	122	190	450	379	149
Kasachstan	260	0,1	28	(18)	157	45	12
Kroatien	354	0,1	27	40	134	100	53
Niederlande	364	0,1	20	19	(102)	(139)	84
Österreich	198	0,0	12	(6)	71	68	41
Polen	1 722	0,4	122	274	909	352	65
Rumänien	240	0,1	28	74	120	18	-
Russische Föderation	523	0,1	44	102	296	63	18
Türkei	14 404	3,6	2 288	2 435	5 878	2 048	1 755
Ukraine	332	0,1	41	44	121	68	58
Sonstige	6 650	1,7	1 224	1 082	2 597	1 225	522
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	139 400	35,3	21 350	18 770	37 300	29 730	32 250
Evangelische Kirche	152 140	38,6	23 290	19 490	37 820	31 430	40 110
Evangelische Freikirchen	2 210	0,6	260	/	370	690	490
Orthodoxe Kirchen	2 960	0,7	500	410	1 250	600	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	16 740	4,2	4 920	2 200	5 790	2 030	1 800
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80 620	20,4	16 160	8 360	27 370	20 750	7 980

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	194 570	49,3	1 290	37 100	94 670	56 710	4 800
Erwerbstätige	182 830	46,4	920	33 970	89 410	53 860	4 670
Erwerbslose	11 730	3,0	360	3 130	5 260	2 850	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 160	2,3	/	2 270	4 320	2 410	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 580	0,7	320	860	930	440	/
Nichterwerbspersonen	199 780	50,7	65 010	12 760	15 340	28 650	78 010
Personen unterhalb des Mindestalters	53 760	13,6	53 760	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 020	23,3	/	/	1 470	15 340	75 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 030	4,8	10 910	7 770	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	21 240	5,4	/	1 880	8 280	8 620	2 400
Sonstige	13 730	3,5	280	3 110	5 270	4 670	400
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	154 900	84,7	860	31 730	76 860	42 900	2 540
Beamte/-innen	10 430	5,7	/	1 230	4 920	4 240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 960	4,4	/	/	3 780	3 300	510
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 440	4,6	/	550	3 690	3 100	1 100
Mithelfende Familienangehörige	1 110	0,6	/	/	/	/	490
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 250	4,6	/	/	4 730	2 840	/
Akademische Berufe	26 310	14,8	/	2 840	13 660	8 940	860
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	35 510	19,9	/	7 210	17 630	10 000	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	25 300	14,2	/	4 980	12 130	7 730	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 570	16,0	/	6 740	13 090	7 740	800
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 880	1,1	/	/	900	450	/
Handwerks- und verwandte Berufe	22 750	12,8	/	5 470	10 750	6 140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 300	7,5	/	1 530	7 500	3 760	450
Hilfsarbeitskräfte	15 870	8,9	/	2 300	7 460	5 070	710
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,3	/	440	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 290	0,7	/	150	570	340	/
Produzierendes Gewerbe	48 030	26,3	260	7 860	24 680	14 000	1 230
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 780	19,0	/	5 490	17 700	10 510	880
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 100	2,2	/	590	2 150	1 280	/
Baugewerbe	9 150	5,0	50	1 770	4 830	2 210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	48 990	26,8	370	10 290	24 190	12 970	1 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	31 500	17,2	/	7 400	15 040	8 080	730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 500	9,6	/	2 890	9 150	4 890	440
Sonstige Dienstleistungen	84 520	46,2	(260)	15 670	39 960	26 560	2 080
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	5 920	3,2	/	1 050	2 870	1 870	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 940	12,0	/	4 410	10 550	6 160	790
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 900	7,1	/	2 050	6 210	4 560	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	43 760	23,9	/	8 160	20 330	13 970	1 130
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	15 980	30,6	15 970	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	27 090	52,0	26 400	690	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 080	17,4	3 140	5 890	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	31 850	9,4	8 690	2 970	7 440	6 010	6 740
Ohne Schulabschluss	22 580	6,6	/	2 280	7 430	6 010	6 740
Noch in schulischer Ausbildung	9 270	2,7	8 580	690	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	143 100	42,0	260	8 770	31 890	42 630	59 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	78 540	23,1	3 580	18 860	31 760	16 660	7 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 460	20,4	/	12 970	31 700	16 660	7 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 080	2,7	3 140	5 890	/	/	/
Fachhochschulreife	31 370	9,2	/	6 330	13 900	7 090	4 010
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	55 620	16,3	/	12 700	24 990	12 990	4 890

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	97 640	28,7	12 480	26 550	20 360	13 660	24 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	175 780	51,6	/	17 010	61 450	50 270	46 930
Fachschulabschluss	27 910	8,2	/	3 070	10 860	8 500	5 440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 380	1,0	/	/	1 560	910	590
Fachhochschulabschluss	15 560	4,6	/	1 300	6 880	4 780	2 600
Hochschulabschluss	18 220	5,3	/	1 310	7 850	6 690	2 370
Promotion	1 990	0,6	/	/	1 030	570	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	302 660	76,7	44 810	34 030	80 410	70 160	73 250
Personen mit Migrationshintergrund	91 690	23,3	21 690	15 600	29 570	15 220	9 610
Ausländer/-innen	27 040	6,9	3 860	4 550	11 070	4 670	2 890
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18 350	4,7	480	1 940	8 920	4 360	2 640
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 690	2,2	3 380	2 610	2 150	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	64 640	16,4	17 830	11 050	18 500	10 550	6 720
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 160	9,7	1 220	5 460	14 520	10 350	6 600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 490	6,7	16 600	5 590	3 970	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	15 790	4,0	9 810	3 560	2 230	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 690	2,7	6 790	2 030	1 750	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	550	0,6	/	/	/	/	/
Griechenland	1 280	1,4	/	/	470	/	/
Italien	2 950	3,2	490	670	960	450	/
Kasachstan	7 260	7,9	1 780	1 430	2 100	1 430	520
Kroatien	590	0,6	/	/	/	/	/
Niederlande	500	0,5	/	/	/	/	/
Österreich	620	0,7	/	/	/	/	/
Polen	31 710	34,6	5 590	4 930	10 070	6 380	4 730
Rumänien	1 330	1,5	/	/	400	/	/
Russische Föderation	6 180	6,7	1 470	1 240	1 800	1 240	440
Türkei	23 930	26,1	7 270	4 160	8 640	2 330	1 530
Ukraine	620	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	14 120	15,4	4 230	2 330	4 150	2 280	1 130
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 380	2,5	/	/	/	/	890
1960 - 1969	2 730	4,8	/	/	/	1 050	1 260
1970 - 1979	10 220	18,1	/	/	3 650	4 050	2 520
1980 - 1989	15 600	27,6	/	1 670	7 300	4 190	2 440
1990 - 1999	16 960	30,0	470	3 340	8 230	3 550	1 370
2000 - 2011	8 500	15,0	1 220	2 210	3 530	1 120	410
Unbekannt	1 120	2,0	/	/	310	/	340
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 510	7,1	5 110	570	680	/	/
5 - 9 Jahre	9 420	10,3	6 500	880	1 390	460	/
10 - 14 Jahre	12 890	14,1	6 740	1 330	3 350	1 070	400
15 - 19 Jahre	13 820	15,1	3 320	3 670	4 230	1 990	610
20 und mehr Jahre	47 920	52,3	/	8 960	19 610	11 350	7 990
Unbekannt	1 120	1,2	/	/	310	/	340

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	396 060	100,0	141 926	195 411	31 935	26 785	3	
Geschlecht								
Männlich	191 806	48,4	76 937	97 527	5 548	11 791	3	
Weiblich	204 254	51,6	64 989	97 884	26 387	14 994	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	14 717	3,7	14 717	-	-	-	-	
5 - 9	17 514	4,4	17 514	-	-	-	-	
10 - 14	21 201	5,4	21 201	-	-	-	-	
15 - 19	22 411	5,7	22 372	33	3	3	-	
20 - 24	21 302	5,4	20 275	993	-	34	-	
25 - 29	19 795	5,0	13 663	5 649	18	465	-	
30 - 34	20 904	5,3	8 300	11 473	30	1 101	-	
35 - 39	22 194	5,6	5 272	14 854	87	1 981	-	
40 - 44	32 135	8,1	5 849	22 303	172	3 811	-	
45 - 49	35 376	8,9	4 556	25 338	408	5 074	-	
50 - 54	32 450	8,2	3 027	24 128	866	4 429	-	
55 - 59	28 234	7,1	1 796	21 615	1 369	3 451	3	
60 - 64	24 450	6,2	919	19 174	2 081	2 276	-	
65 - 69	20 749	5,2	642	15 635	2 919	1 553	-	
70 - 74	23 791	6,0	687	16 575	5 180	1 349	-	
75 - 79	16 958	4,3	441	9 983	5 865	669	-	
80 - 84	12 493	3,2	312	5 532	6 292	357	-	
85 - 89	6 787	1,7	275	1 790	4 540	182	-	
90 und älter	2 599	0,7	108	336	2 105	50	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	8 525	2,2	8 525	-	-	-	-	
3 - 5	9 382	2,4	9 382	-	-	-	-	
6 - 9	14 324	3,6	14 324	-	-	-	-	
10 - 15	25 623	6,5	25 623	-	-	-	-	
16 - 18	13 249	3,3	13 231	12	3	3	-	
19 - 24	26 042	6,6	24 994	1 014	-	34	-	
25 - 39	62 893	15,9	27 235	31 976	(135)	3 547	-	
40 - 59	128 195	32,4	15 228	93 384	2 815	16 765	3	
60 - 66	31 518	8,0	1 147	24 581	2 956	2 834	-	
67 - 74	37 472	9,5	1 101	26 803	7 224	2 344	-	
75 und älter	38 837	9,8	1 136	17 641	18 802	1 258	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	368 559	93,1	133 627	178 632	30 949	25 351	-	
Bosnien und Herzegowina	561	0,1	170	346	16	29	-	
Griechenland	603	0,2	197	349	27	30	-	
Italien	1 290	0,3	409	724	55	(102)	-	
Kasachstan	260	0,1	37	193	15	15	-	
Kroatien	354	0,1	79	229	22	24	-	
Niederlande	364	0,1	63	220	(33)	(48)	-	
Österreich	198	0,0	30	129	16	23	-	
Polen	1 722	0,4	334	1 139	70	179	-	
Rumänien	240	0,1	99	111	3	27	-	
Russische Föderation	523	0,1	91	392	15	(25)	-	
Türkei	14 404	3,6	4 094	9 282	477	551	-	
Ukraine	332	0,1	93	180	19	40	-	
Sonstige	6 650	1,7	2 603	3 485	218	341	3	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	139 400	35,3	48 990	68 860	13 190	8 350	/	
Evangelische Kirche	152 140	38,6	53 170	73 110	15 840	10 020	/	
Evangelische Freikirchen	2 210	0,6	730	1 200	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	2 960	0,7	1 000	1 750	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	16 740	4,2	7 150	8 220	660	710	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80 620	20,4	31 250	40 070	2 760	6 540	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	194 570	49,3	58 110	114 750	3 290	18 410	/
Erwerbstätige	182 830	46,4	52 950	110 200	3 080	16 610	/
Erwerbslose	11 730	3,0	5 160	4 560	/	1 810	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 160	2,3	3 660	3 900	/	1 420	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 580	0,7	1 500	660	/	390	/
Nichterwerbspersonen	199 780	50,7	83 380	79 360	29 260	7 780	/
Personen unterhalb des Mindestalters	53 760	13,6	53 760	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 020	23,3	4 120	54 440	28 170	5 290	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 030	4,8	18 740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	21 240	5,4	1 090	18 970	620	550	/
Sonstige	13 730	3,5	5 670	5 700	470	1 890	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	154 900	84,7	47 600	90 490	2 400	14 400	/
Beamte/-innen	10 430	5,7	2 430	7 050	110	840	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 960	4,4	1 110	6 070	/	570	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 440	4,6	1 620	5 780	/	780	/
Mithelfende Familienangehörige	1 110	0,6	/	800	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 250	4,6	1 410	5 700	/	960	/
Akademische Berufe	26 310	14,8	6 390	17 300	/	2 270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	35 510	19,9	10 840	21 250	450	2 960	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	25 300	14,2	8 040	14 510	410	2 340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 570	16,0	9 350	15 600	750	2 870	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 880	1,1	840	950	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	22 750	12,8	7 910	12 830	/	1 820	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 300	7,5	3 000	8 540	/	1 540	/
Hilfsarbeitskräfte	15 870	8,9	3 630	9 960	660	1 620	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	0,3	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 290	0,7	(360)	810	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	48 030	26,3	12 930	30 580	570	3 950	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 780	19,0	9 300	22 310	(420)	2 750	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 100	2,2	(1 040)	2 620	/	(400)	/
Baugewerbe	9 150	5,0	2 600	5 650	/	800	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	48 990	26,8	15 590	27 760	880	4 750	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	31 500	17,2	10 510	17 450	640	2 900	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 500	9,6	5 090	10 320	(240)	1 850	/
Sonstige Dienstleistungen	84 520	46,2	24 060	51 040	1 570	7 860	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 920	3,2	(1 730)	3 590	(60)	(530)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 940	12,0	6 780	12 910	320	1 930	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 900	7,1	3 540	8 080	(190)	(1 090)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	43 760	23,9	12 010	26 450	990	4 300	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	15 980	30,6	15 980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	27 090	52,0	27 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 080	17,4	8 990	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	31 850	9,4	13 320	13 280	3 100	2 150	/
Ohne Schulabschluss	22 580	6,6	4 060	13 280	3 100	2 140	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 270	2,7	9 260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	143 100	42,0	18 020	89 450	23 930	11 700	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	78 540	23,1	28 520	40 680	2 930	6 410	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 460	20,4	19 530	40 610	2 930	6 400	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 080	2,7	8 990	/	/	/	/
Fachhochschulreife	31 370	9,2	9 400	18 560	1 070	2 340	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	55 620	16,3	19 230	31 390	1 620	3 380	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	97 640	28,7	43 150	35 370	13 570	5 550	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	175 780	51,6	31 730	112 760	16 110	15 190	/
Fachschulabschluss	27 910	8,2	5 470	18 220	1 650	2 570	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 380	1,0	810	2 020	/	/	/
Fachhochschulabschluss	15 560	4,6	3 200	10 900	570	890	/
Hochschulabschluss	18 220	5,3	3 840	12 550	470	1 360	/
Promotion	1 990	0,6	/	1 550	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	302 660	76,7	103 930	148 930	28 450	21 350	/
Personen mit Migrationshintergrund	91 690	23,3	38 420	44 430	4 200	4 630	/
Ausländer/-innen	27 040	6,9	8 130	16 300	1 110	1 500	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18 350	4,7	2 290	13 860	970	1 230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 690	2,2	5 840	2 450	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	64 640	16,4	30 290	28 130	3 090	3 130	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 160	9,7	7 790	24 620	2 990	2 750	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 490	6,7	22 500	3 510	/	390	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	15 790	4,0	13 240	2 310	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 690	2,7	9 260	1 190	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	550	0,6	/	/	/	/	/
Griechenland	1 280	1,4	440	730	/	/	/
Italien	2 950	3,2	1 170	1 450	/	/	/
Kasachstan	7 260	7,9	3 040	3 520	350	340	/
Kroatien	590	0,6	/	/	/	/	/
Niederlande	500	0,5	/	/	/	/	/
Österreich	620	0,7	/	330	/	/	/
Polen	31 710	34,6	11 620	16 180	2 170	1 740	/
Rumänien	1 330	1,5	520	700	/	/	/
Russische Föderation	6 180	6,7	2 630	3 050	190	310	/
Türkei	23 930	26,1	10 850	11 620	540	930	/
Ukraine	620	0,7	290	250	/	/	/
Sonstige	14 120	15,4	7 150	5 710	500	760	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 380	2,5	/	870	/	/	/
1960 - 1969	2 730	4,8	/	1 970	370	/	/
1970 - 1979	10 220	18,1	480	8 270	820	650	/
1980 - 1989	15 600	27,6	2 530	10 770	1 110	1 190	/
1990 - 1999	16 960	30,0	3 850	11 060	870	1 180	/
2000 - 2011	8 500	15,0	2 750	5 020	250	490	/
Unbekannt	1 120	2,0	/	530	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 510	7,1	5 440	1 010	/	/	/
5 - 9 Jahre	9 420	10,3	7 010	2 100	/	220	/
10 - 14 Jahre	12 890	14,1	7 980	4 190	190	530	/
15 - 19 Jahre	13 820	15,1	7 080	5 680	450	610	/
20 und mehr Jahre	47 920	52,3	10 640	30 930	3 240	3 110	/
Unbekannt	1 120	1,2	/	530	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	179 865	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62 177	34,6
Paare ohne Kind(er)	53 145	29,5
Paare mit Kind(ern)	47 458	26,4
Alleinerziehende Elternteile	13 972	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 113	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62 177	34,6
Ehepaare	89 937	50,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	118	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 548	5,9
Alleinerziehende Mütter	11 544	6,4
Alleinerziehende Väter	2 428	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 113	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	62 177	34,6
2 Personen	62 049	34,5
3 Personen	27 942	15,5
4 Personen	19 332	10,7
5 Personen	5 844	3,2
6 und mehr Personen	2 521	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	42 780	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15 416	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	121 669	67,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	114 575	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	53 145	46,4
Paare mit Kind(ern)	47 458	41,4
Alleinerziehende Elternteile	13 972	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	89 937	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	118	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 548	9,2
Alleinerziehende Väter	2 428	2,1
Alleinerziehende Mütter	11 544	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	62 672	54,7
3 Personen	27 599	24,1
4 Personen	18 382	16,0
5 Personen	4 665	4,1
6 und mehr Personen	1 257	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	396 060	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	191 806	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	204 254	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	14 717	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	17 514	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	21 201	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	22 411	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	21 302	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	19 795	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	20 904	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	22 194	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	32 135	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	35 376	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	32 450	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	28 234	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	24 450	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	20 749	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	23 791	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	16 958	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	12 493	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	6 787	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	2 599	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 525	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	9 382	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	14 324	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	25 623	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	13 249	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	26 042	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	62 893	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	128 195	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	31 518	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	37 472	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	38 837	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	141 926	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	195 135	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	31 935	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	26 761	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	276	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	24	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	368 559	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	561	7 362	33 756	140 103
Griechenland	603	18 548	75 941	254 282
Italien	1 290	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	260	2 365	10 725	46 740
Kroatien	354	5 669	32 834	209 840
Niederlande	364	3 667	62 817	128 862
Österreich	198	2 654	19 810	164 246
Polen	1 722	20 740	99 632	382 391
Rumänien	240	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	523	6 700	38 329	174 023
Türkei	14 404	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	332	5 454	25 751	112 983
Sonstige	6 650	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	139 400	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	152 140	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 210	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 960	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	16 740	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80 620	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,4	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,6	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,7	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,2	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,1	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,5	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	7,1	7,1	7,1
25 - 39	15,9	17,0	17,6	17,9
40 - 59	32,4	31,2	31,2	31,1
60 - 66	8,0	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,5	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,8	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,3	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	8,1	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,8	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,5	0,4	0,3
Italien	0,3	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	35,3	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	38,6	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,2	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,4	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	194 570	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	182 830	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	11 730	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	9 160	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 580	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	199 780	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	53 760	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 020	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	19 030	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	21 240	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	13 730	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	154 900	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	10 430	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	7 960	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 440	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 110	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	8 250	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	26 310	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	35 510	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	25 300	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 570	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 880	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	22 750	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 300	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	15 870	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	580	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 290	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	48 030	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 780	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 100	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	9 150	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	48 990	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	31 500	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	17 500	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	84 520	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 920	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 940	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 900	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	43 760	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	15 980	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	27 090	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 080	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	31 850	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	22 580	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	9 270	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	143 100	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	78 540	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 460	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 080	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	31 370	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	55 620	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	97 640	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	175 780	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	27 910	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 380	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	15 560	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	18 220	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 990	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	302 660	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	91 690	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	27 040	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	18 350	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8 690	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	64 640	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 160	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 490	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	15 790	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 690	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	550	13 170	58 050	227 910
Griechenland	1 280	25 560	110 330	368 440
Italien	2 950	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	7 260	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	590	8 570	54 770	330 730
Niederlande	500	6 520	110 400	226 240
Österreich	620	7 010	44 960	345 620
Polen	31 710	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	1 330	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	6 180	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	23 930	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	620	9 640	48 870	229 510
Sonstige	14 120	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 380	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	2 730	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	10 220	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	15 600	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	16 960	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	8 500	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 120	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 510	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	9 420	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	12 890	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	13 820	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	47 920	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 120	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	49,3	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	46,4	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	3,0	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,7	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,4	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,6	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,6	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,8	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,5	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,7	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,0	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	5,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,6	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,2	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,0	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,9	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,6	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,4	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,4	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,6	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,0	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,1	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,4	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,2	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,3	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,7	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,6	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,3	6,2	7,6	7,9
Promotion	0,6	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	76,7	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,3	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,9	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,4	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,7	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,0	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	0,6	1,5	1,4	1,5
Griechenland	1,4	3,0	2,6	2,4
Italien	3,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	7,9	7,6	7,4	8,1
Kroatien	0,6	1,0	1,3	2,2
Niederlande	0,5	0,8	2,6	1,5
Österreich	0,7	0,8	1,1	2,3
Polen	34,6	24,0	18,4	13,1
Rumänien	1,5	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	6,7	7,6	8,4	8,6
Türkei	26,1	22,6	21,7	17,7
Ukraine	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	15,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,5	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	4,8	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	18,1	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	27,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	30,0	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	2,0	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,1	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	15,1	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	52,3	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	1,2	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	179 865	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	53 145	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	47 458	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 972	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 113	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	89 937	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	118	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 548	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11 544	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 428	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 113	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	62 049	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	27 942	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	19 332	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	5 844	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 521	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	42 780	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15 416	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	121 669	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,6	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,4	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,6	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	34,6	38,1	37,8	37,2
2 Personen	34,5	33,3	32,9	33,2
3 Personen	15,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	10,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,2	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,6	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	114 575	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	53 145	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	47 458	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 972	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	89 937	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	118	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 548	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 428	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	11 544	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	62 672	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	27 599	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	18 382	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	4 665	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 257	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,4	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,4	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,5	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,7	55,5	54,9	54,9
3 Personen	24,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	16,0	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,1	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

